



Bad Saag: Das Gebäude soll näher an der Straße neu errichtet und gleichzeitig Haus der Fischer werden

Erlebnisbad, Wasserweltzentrum ● Lösung vor Weihnachten

## Große Pläne für Bad Saag nach der Einigung der Fischervereine

Nachdem das Land Bad Saag gekauft hat, soll es für die Öffentlichkeit saniert und Standort des lang ersehnten Fischereizentrums werden. Neben dem Badebetrieb soll es Aquarien, Fischerei-Seminare und eventuell ein Hotel geben. Doch zuerst müssen die beiden Fischervereine einen gemeinsamen Weg in eine Autonomie finden.

Um drei Millionen Euro hat das Land Bad Saag gekauft und will es der Öffentlichkeit erhalten. Der

VON CHRISTINA KOGLER

nächste Schritt: Die Fischer sollen sich wie die Jäger autonom verwalten. „Wir haben das Salzburger Autonomiemodell studiert: Die Fischer nehmen die Gebühren aus den Fischerkarten ein, erhalten sich selbst und wickeln alles ab“, erklärt Landesrat Josef Martinz.

Doch dafür müssen sich der Fischereiverband, in dem die Fischereiberechtigten – also die Gewässerbesitzer – vertreten sind, und die Landesfischereivereinigung, welche die Fischer vertritt, einigen: Wer soll wie viele Sitze in dem Gremium erhalten.

„Eine Lösung soll es vor Weihnachten geben“, so Eduard Blatnik von der Fischereivereinigung. Danach geht es an die Planung: Ein neues Gebäude soll entstehen und Gastronomie sowie Seminarräume für die 15.000 Fischer beherbergen. Martinz: „Aquarien sollen Bad Saag nahezu das ganze Jahr über attraktiv machen. Eventuell kann man sogar die Fabrik einbeziehen, vielleicht entsteht ja ein Hotel.“ Baubeginn soll 2009 sein.

### Auf Drautalstraße Auto gewendet: Unfall mit Lkw

Weil sie die Abzweigung auf die Gailtalstraße verpasste, hat eine italienische Autolenkerin (53) einfach auf der Drautalstraße in Tassenbach ihr Fahrzeug gewendet. Dabei dürfte sie aber einen Lastwagen, der in Richtung Lienz unterwegs gewesen war, übersehen haben. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Der Beifahrer (53) des Lkw-Lenkers wurde verletzt. Er wurde mit dem Hubschrauber C7 ins Krankenhaus nach Lienz geflogen.

### Suchaktion nach einem Pensionisten in Villach

In Wollanig bei Villach startete Montagvormittag eine Suchaktion nach einem Pensionisten. Der 75-Jährige hatte sein Haus gegen sechs Uhr früh verlassen, um zu einer Untersuchung ins Landeskrankenhaus zu gehen. Dort ist er allerdings nicht angekommen. Bis in die Nachmittagsstunden durchkämmten die Suchmannschaften die Umgebung. Leider aber ohne Erfolg. Heute, Dienstag, wird die Suche nach dem Pensionisten fortgesetzt.

„Zuerst müssen Konzepte auf den Tisch, die nach der Saison 2009 umgesetzt werden.“

Landesrat Josef Martinz



#### Sankt Jakob

Santonino, Sekretär der Patriarchatskanzlei in Aquileia, begleitete in den Jahren 1485 und 1487 den Bischof Pietro Carlo von Carole auf seiner Reise durch Kärnten. In seinen Tagebüchern schildert Santonino sehr ausführlich, wie man damals gelebt und wieviel man gegessen hat. Der Zweck dieser Reise war freilich, den Klerus zu überprüfen, die Firmung zu spenden und wiederhergestellte Kirchen und Altäre neu einzuweihen.

Besonders beeindruckt zeigt sich Santonino von der Hauptpfarrkirche Sankt Jakob in Villach: „Man zählt in ihr 14 Altäre mit den herrlichen Vorsatzplatten bzw. Tafelbildern. In ihr gibt es auch eine Orgel mit vollem, süßem und harmonischen Ton. Am unteren Ende der Kirche steht, von ihr im Fundamente getrennt, der Turm, in Quaderwerk von oben bis unten gebaut, ein ausgezeichnetes und schönes Werk; er besitzt fünf wohlabgestimmte Glocken. Was soll ich weiter berichten? Der Turm ist so großartig, wie ich mich nicht entsinne, einen solchen in Venedig gesehen zu haben.“